

Grundsätzlich gilt: Es sollte auf die Lebensgewohnheiten der Familie Rücksicht genommen werden, denn eine Gastfamilie ist kein Hotel sondern ein Privathaushalt, der *paying guests* aufnimmt.

- England ist bekannt für seine Höflichkeit. Die Worte "thank you" und "please" sollten deshalb häufig benutzt werden.
- Bitte Lärm durch laute Musik, Rennen etc. vermeiden.
- Rauchen ist im Haus verboten!!
- Befreundete Schüler dürfen nur nach Rücksprache mit den Gasteltern mitgebracht werden.
- Keine Sachen aus dem Kühlschrank nehmen, es sei denn die Familie hat es erlaubt mit einem: „Please, help yourself“.
- Das Telefon bitte nicht heimlich benutzen. Am Monatsende erhält die Familie die Rechnung mit Verbindungsnachweis.
- Da es in englischen Bädern keine leistungsstarken Steckdosen gibt, bitte keine Geräte wie Lockenstab, Haarglätter oder ähnliches mitnehmen, da diese bei Benutzung im Zimmer einen Brand auslösen können.
- Bitte nicht die Räume der Gastfamilie fotografieren. Ansonsten ist dies eine Verletzung der Privatsphäre.

Von morgens bis abends:

- Badbenutzung so kurz wie möglich und duschen bitte nicht zur Schlafenszeit.
- Nach dem Frühstück wird das Haus i.d.R. zwischen 8:00 und 8:30 Uhr verlassen, da die meisten Gasteltern berufstätig sind. Die Rückkehr zum Abendessen wird zwischen 18:00 und 19:00 Uhr erwartet. Zwischendurch können die Schüler nicht in die Gastfamilie zurückkehren, deshalb ist ein durchgehender Programmablauf wichtig.
- Ab 22:00 und 23:00 ist Nachtruhe, damit alle am nächsten Morgen wieder erholt durchstarten können.

Ausgang:

In einigen Zielorten gilt für abends: „Not allowed out“. Wenn jedoch vorab ein *curfew* vereinbart wurde, sollten sich die Schüler daran halten, da die Gastfamilien informiert werden und sich bei Verspätung telefonisch bei den Lehrern oder Lehrerinnen melden.

Verpflegung:

- Es gibt mindestens Halbpension. Das heißt, Frühstück (Cornflakes, Toast, Marmelade und Tee - kein *English Breakfast*) und ein warmes Abendessen. Bei Vollpension erhält jeder noch ein Lunchpaket, das ein Sandwich, Getränk und Süßigkeiten enthält.
- Beim Tagesausflug nach London entfällt das warme Abendessen auf grund der späten Rückkehr. Dafür gibt es morgens ein Lunchpaket bzw. *double packed lunch* als Ersatz.
- Falls die Lunchpakete nicht dem persönlichen Geschmack der Schüler entsprechen sollten, bitte nicht direkt im Mülleimer der Familie entsorgen. Dies wäre sehr unhöflich gegenüber den Gasteltern. Besser ist es, das Paket mitzunehmen und Mitschülern anzubieten.
- Auf Moslems und Vegetarier wird bei der Verpflegung Rücksicht genommen. Nahrungsmittelallergiker können gegen Aufpreis gesonderte Kost erhalten oder die Produkte aus Deutschland mitbringen.
- In England ist es, wie z.B. in Frankreich und Italien, üblich, dass zum Essen ein Glas Leitungswasser getrunken wird. Dies stellt kein Anlass zur Beschwerde dar. Meistens wird Essen wie z.B. Pizza und Pasta serviert, das den Schülern bekannt sein dürfte.
- Möglich ist auf jeden Fall, dass die Schüler ihren Gasteltern mitteilen, wenn sie etwas nicht mögen.